

Einladung/Programm

VDI-Expertenforum

18. Januar 2017

Ort: Maritim Hotel Düsseldorf Flughafen

Gefährdungsanalyse Trinkwasser



Das VDI-Expertenforum wird organisiert durch die VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik

Vorwort

Jeder Betreiber einer Trinkwasser-Installation ist verpflichtet, die aus dem Betrieb der Trinkwasser-Installation denkbaren Gefährdungen zu analysieren (Gefährdungsanalyse) und geeignete Vorkehrungen zu deren Vermeidung zu treffen (Instandhaltungsplan). Die Einhaltung mindestens der einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik bildet die Grundvoraussetzung für einen sicheren und hygienisch einwandfreien Betrieb der Trinkwasser-Installation. Im Sinne der neuen Richtlinie VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 wird die Gefährdungsanalyse umfassend sowohl im Hinblick auf den technischen als auch auf den hygienegerechten Funktionserhalt verstanden. Das Ergebnis der Gefährdungsanalyse ist u. a. ein Instandhaltungsplan, in dem alle zur Gefahrenvermeidung erforderlichen Maßnahmen dargestellt sind. Die Erarbeitung einer Gefährdungsanalyse erfordert eine umfassende Fachkunde. Die Richtlinie VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 schafft eine praxisnahe Grundlage zur Erstellung von vereinheitlichten und zielführenden Gefährdungsanalysen. Sie wurde in enger Zusammenarbeit der wichtigsten im Bereich der Trinkwasserhygiene tätigen Vereine und Verbände erarbeitet, um den Qualitätsstandard bei Gefährdungsanalysen für Trinkwasser-Installationen zum Schutz der Trinkwassernutzer wie auch der Betreiber von Trinkwasser-Installationen signifikant zu erhöhen.

Die Richtlinie VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 definiert die Anforderungen an einen VDI/BTGA/ZVSHK-anerkannten Sachverständigen für Trinkwasserhygiene. Auf Basis von Zertifizierungsprogrammen soll die Möglichkeit einer unabhängigen Zertifizierung und eines Sachverständigenregisters geschaffen werden.

Im Rahmen des Expertenforums werden Sie von Mitgliedern des Richtlinienausschusses Hintergründe für die getroffenen Festlegungen erfahren und erhalten die Möglichkeit, mit den Fachleuten aus dem Ausschuss zu diskutieren. Den Entwurf der Richtlinie erhalten Sie als Bestandteil der Tagungsunterlagen.

Referenten:

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi VDI	Kryschi Wasserhygiene, Kaarst
Dr. med. Roland Suchenwirth	Landesgesundheitsamt Niedersachsen, Hannover
RA Hartmut Hardt VDI	Essen
Dipl.-Ing. M. Eng. Stefan Tuschy VDI	BTGA, Bonn
Arnd Bürschgens	Sachverständiger für Trinkwasserhygiene, Höpfingen
Harald Köhler	SV-Büro für TGA und Wasserhygiene, Amberg
William Moore	SPIE GmbH, Erlangen
Dipl.-Ing. Odulf Weiß VDI	Gesundheitsamt Köln, Köln
Andreas Braun	ZVSHK, Sankt Augustin
Holger Tausendfreund	Münchner Rückversicherungsgesellschaft AG, München
Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirt.-Ing.(FH)	
Sören Scholz VDI	DIN CERTCO, Berlin

Moderation

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi VDI KRYSCH I Wasserhygiene, Kaarst

Programm „Gefährdungsanalyse Trinkwasser“

18. Januar 2017 – Maritim Hotel Düsseldorf Flughafen

10:00	Begrüßung und Einführung Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. <i>Rainer Kryschi</i> VDI, Kryschi Wasserhygiene, Kaarst
10:15	Anforderungen an Gefährdungsanalysen aus der TrinkwV Dr.med. <i>Roland Suchenwirth</i> , Landesgesundheitsamt Niedersachsen, Hannover
10:45	Die juristische Sicht auf die Gefährdungsanalyse RA <i>Hartmut Hardt</i> VDI, Essen
11:15	Praktische Durchführung von Gefährdungsanalysen – BTGA-Leitfaden Dipl.-Ing. M. Eng. <i>Stefan Tuschy</i> VDI, BTGA, Bonn
11:45	Eckpunkte und formale Anforderungen bei der Gefährdungsanalyse nach VDI/BTGA/ZVSHK 6023 Blatt 2 <i>Arnd Bürschgens</i> , Sachverständiger für Trinkwasserhygiene, Höpfingen
12:15	Mittagpause
13:30	Typische Schwachstellen von Trinkwasser-Installationen – Erfahrungsbericht <i>Harald Köhler</i> , SV-Büro für TGA und Wasserhygiene, Amberg
14:00	Anforderungen des professionellen Betreibers an die Gefährdungsanalyse <i>William Moore</i> , SPIE GmbH, Erlangen
14:30	Der Blick des Gesundheitsamts auf die Gefährdungsanalyse Dipl.-Ing. <i>Odulf Weiß</i> VDI, Gesundheitsamt Köln, Köln
15:00	Kaffeepause
15:15	Rolle und Anforderungen des Handwerks im Zusammenhang mit der Gefährdungsanalyse <i>Andreas Braun</i> , ZVSHK, Sankt Augustin
15:45	Die Gefährdungsanalyse – eine Sicht aus der Versicherungswirtschaft <i>Holger Tausendfreund</i> , Münchner Rückversicherungsgesellschaft AG, München
16:15	Zertifizierung von Sachverständigen im Bereich Trinkwasserhygiene Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Wirt.-Ing.(FH) <i>Sören Scholz</i> VDI, DIN CERTCO, Berlin
17:00	Ende des Expertenforums

Die Vortragszeit versteht sich jeweils inkl. 10 Min. für die Diskussion der Beiträge. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung

Bitte benutzen Sie unser Online-Anmeldeformular unter:
www.vdi.de/trinkwasser

Der Kostendeckungsbeitrag für die Teilnahme beträgt 195 €. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Tagungsunterlagen (USB-Stick), Mittagessen, Pausengetränke. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie zu einem späteren Zeitpunkt eine Rechnung über den Kostendeckungsbeitrag.

Organisation

Verein Deutscher Ingenieure e. V.
VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
www.vdi.de/gbg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

zur Organisation:

Frau Claudia Brinkschulte
Tel.: +49 211 6214-634
E-Mail: brinkschulte@vdi.de

zu fachlichen Fragen:

Dipl.-Phys. Thomas Wollstein VDI
Tel.: +49 211 6214-500
E-Mail: wollstein@vdi.de

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Düsseldorf, Raum Peking A+B, (Konferenzebene), Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf
Mobil: 0160/404 72 85 (nur während der Veranstaltung)

Übernachtung

Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf (Reservierung Tel.: 0211/5209-1456, E-Mail: reservierung_dus@maritim.de) zum Preis von 141,-€ für ein Komfortzimmer inkl. Frühstück nach Anfrage und Verfügbarkeit. Die Zimmer werden von Ihnen selbst gebucht und gezahlt. Weitere Hotels bei der Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Hotel Reservierungen, Düsseldorf, Internet: <http://www.duesseldorf-tourismus.de/uebernachtung/hotels-und-pensionen/> Tel: 0211 17 202 851, E-Mail: reservation@duesseldorf-tourismus.de

Anreiseinformationen

Anreise per Auto



Das Maritim Hotel liegt günstig zu den Autobahnen A 44, A 52 und A 3. Mit dem Auto erreichen Sie das Hotel über die Autobahn A44/Ausfahrt "Düsseldorf Flughafen". Fahren Sie weiter Richtung "Ankunft" und folgen Sie der Beschilderung Richtung "Airport City". Das Maritim Hotel Düsseldorf befindet sich direkt vor Ihnen. Anfahrtskizze: http://www.maritim-hotel.de/upload/media/media/306/thumb_1400_1205_Duesseldorf_fern%5B5404%5D.jpg
Google-Maps-Koordinaten: <http://maps.google.com/maps?daddr=Maritim-Platz+1%2C+40474+D%C3%BCsseldorf%2C+de>, Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus P8 oder im Maritim Hotel (hier: 3,50/Std. bzw. 22,50 €/Tag)

Anreise per Bahn



Ab Hauptbahnhof S11 oder Bus Linie 721 bis Haltestelle "Flughafen/Terminal".
Ab Düsseldorf Fernbahnhof SkyTrain bis Terminal C.

Anreise per Flugzeug



Entfernung zum Flughafen: 100 m
Das Maritim Hotel ist perfekt in die Infrastruktur des Flughafens Düsseldorf integriert und über eine Fußgängerbrücke mit dem Terminal C verbunden. Folgen Sie der Beschilderung.